

PRESSEMELDUNG

Pinky fliegt für Geschwisterkinder

Freiburg/Wehr, 3. September 2014. Wenn vom 5. bis 7. September der Pink Skyvan vom Freiburger Flugplatz aufsteigt, um bis zu 20 Fallschirmspringer für einen Absprung mit sich zu nehmen, tut er das auch für einen guten Zweck: für gesunde Geschwister von chronisch kranken oder behinderten Kindern.



Die Pink Skyvan, ein 700 PS-starkes „Absetzflugzeug“ im Look eines Schuhkartons mit Flügeln, ist fast das ganze Jahr über überall in Europa unterwegs, um Fallschirmspringer in 4000 m Höhe abzusetzen.

„Pinky“ kommt vom 5.-7. September zum deutschlandweiten Fallschirmspringertreffen nach Freiburg. Der BreisgauVerein für Fallschirmsport e. V. Freiburg (BVF) erwartet bis zu 300 Teilnehmer zu diesem Event. Die Einnahmen des Caterings sowie jeder Sprung tragen zu der Spende für Geschwisterkinder bei, die an die Stiftung FamilienBande geht.

Es ist bereits das zweite große Ereignis des BVF Freiburg zugunsten von Geschwisterkindern. Bei einer Benefiz-Aktion anlässlich des 50jährigen Bestehens des Vereins kamen im Mai durch die Einnahmen für Rundflüge und Tandemsprünge bereits einmal 1.000 € zusammen.

„Die Stiftung FamilienBande bedankt sich sehr für dieses tolle Engagement. Es hilft uns sehr, Informationen für Eltern und Geschwisterkinder zu erstellen und an die richtige Adresse zu bringen“, so Irene von Drigalski, Geschäftsführerin der Stiftung.

Warum engagieren sich Fallschirmspringer für Geschwisterkinder? Helmut Lang-Dahlke, 1. Vorsitzender des Breisgauvereins für Fallschirmsport e. V. Freiburg, fasst es so zusammen: Fallschirmspringen stehen – ähnlich wie gesunde Geschwister – immer in der zweiten Reihe. Die Aufmerksamkeit geht immer zu den Motorfliegern.“

Zur Übergabe der gesamten Spende wird nach dem Flugtag Anfang September gesondert eingeladen.

Über FamilienBande

In Deutschland leben zwei Millionen Kinder und Jugendliche mit einem schwer chronisch kranken oder schwer behinderten Geschwisterkind. Es ist selbstverständlich, dass sich die Eltern in erster Linie um das kranke Kind kümmern. Gesunde Geschwister erfahren dadurch zum einen häufig weniger Aufmerksamkeit, zum anderen lastet auf ihnen ständig der Druck, funktionieren zu müssen, weil ja der Bruder oder die Schwester die Familie bereits genügend fordert. Dieser Belastung halten nicht alle Geschwisterkinder stand.

Ziel der Novartis Stiftung FamilienBande ist es, Geschwister von chronisch kranken oder behinderten Kindern und ihre Eltern in ihrer besonderen Familiensituation zu unterstützen. FamilienBande will sensibilisieren und aufklären, mit Experten aus Wissenschaft und Praxis Angebote entwickeln und vernetzen sowie Know-how und wissenschaftliche Erkenntnisse verfügbar machen. Dazu arbeitet die Stiftung mit Partnern aus dem Gesundheits-, Sozial- und Familienbereich zusammen.

Herzstück des FamilienBande-Services ist eine Online-Suchmaschine (www.stiftung-familienbande.de) mit Angeboten für Geschwisterkinder. Bei einer Infoline für Betroffene, Ärzte und Fachpersonal (07762-81 99 000) kann auch telefonisch nachgefragt werden. Ausführliches Informationsmaterial kann im Internet heruntergeladen oder über info@stiftung-familienbande.de bestellt werden.

Die Stiftung ist aus der Initiative FamilienBande hervorgegangen, die von allen Novartis-Gesellschaften in Deutschland entwickelt wurde.

Weitere Informationen unter: www.stiftung-familienbande.de.

Ansprechpartner für Medien:

Stiftung FamilienBande

Irene von Drigalski

Öflinger Straße 44

79664 Wehr

irene.vondrigalski@stiftung-familienbande.de

Tel. 0172 677 42 45